



24. 8. - 31.8. 2019
ottensheim 2019
#wirsindeinteildesganzen
Ottensheim Klang
Ottensheim Kunstpfad
Ottensheim Ausstellung
Ottensheim Ausflüge
...Rahmenprogramm und Informationen
zur Ruder WM 2019 in Ottensheim



OTTENSHEIM

EinwohnerInnen: 5.013 (07.07.2015)

Fläche: 11,84 km²

Man ist nicht bereit sich zu unterwerfen. Selbstbewusst verwirklichen Einzelne und Netzwerke ihre Vorstellungen vom guten Leben. Als MarktstandlerInnen, als unabhängige Kommunalpolitiker*innen, als Kulturverein und eigensinniges Individuum, OttensheimerIn sein bedeutet nachhaltig und bestimmt Veränderungen anzustreben. Ottensheim ist eine Marktgemeinde mit Bundesstraße nach Linz. Es versteckt sich hinter einem kleinen Hausberg zum Wegschieben, so ist die Stadt nicht immer sichtbar, Ottensheim von Zeit zu Zeit ländlich. Dieses Paradoxon vermag die Situation zu beschreiben. Ottensheim ist Speckgürtel. Bildung, Arbeit und Stadt können in Linz gelebt werden. Ottensheim ist aber auch Land, bemüht sich Land zu sein, man steht auf eigenen Füßen, möchte unabhängig sein. Ottensheim erzählt Geschichten, die Zukunft in unterschiedlicher Art gegenwärtig sein lassen. Man will sich streiten, diverse Möglichkeiten ausprobieren, Jetzt etwas interessanter gestalten.

HEIMAT

Heimat ist die besonders erdige Formulierung, um auf Zentren des Aufwachsens und Lebens zu verweisen, auf zwiespältige Verhältnisse. Attribute sind Liebe, Geborgenheit und Verständnis. Durch Verstanden-werden im ganz unmittelbaren Sinn des mächtig-Seins der verwendeten Sprache, zeichnet Heimatgefühl sich aus. Heimat ist ebenso Enge, ist Ort des kulturellen Zwangs. Es sind diese Eigenschaften, die aktivieren. Die Heimat ist der je individuelle Ort, der Möglichkeit zum Revoltieren gibt. Heimat ist die Situation, die Einmischung ermöglicht. Heimat ist dort, wo wir dermaßen mit dem Umfeld verflochten sind, dass es Grund zur Auflehnung gibt. Heimat ist auch dort, wo ich Rechte wahrnehmen können muss. In diesem Sinn ist der Begriff Heimat sinnentleert. Es ist nicht mehr damit getan an einem bestimmten Ort »berechtigt« zu sein. Leben ist nomadisch. Als Wandernde suchen wir Orte die uns versorgen. Ziehen mit Arbeitsstellen, FreundInnen, Familien und Bett. Wir brauchen tragbare Rechte. Drittens ist Heimat Erinnerung, ein Fixpunkt, der Sicherheit gibt. In dieser Bedeutung ist Heimat veränderlich, sollte niemals unhinterfragt bleiben. Das Zentrum (Heimat) ergibt sich aus den subjektiven Versuchen Bezug zum Umfeld zu nehmen.

Florentina Hausknotz, <http://hausknotz.divanbody.com>

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeister: Franz Füreder

Redaktion: Franz Füreder

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Kurt Bayer

Auflage: 2.500 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)

Samstag, 24. 8. 2019

SlowTrips 2.0 - meet the locals*

10:00 - 13:00 „Picknick am Donaustrand“

14:14 Vorspiel - Rodlgelände

15:15 Leaving For Good
Tanz Performance

16:16 Präsentation LANDART
Workshop - Iona Steixner
OttensheimChor,
Amoris, Musikverein
Ottensheim
Eröffnungsfest der
Skulpturengruppe
„Schnee von gestern“
Dj Nicolaus Dellamartina,
Frau Gelmann

17:17 Eröffnung
Panoramabrücke
Spaziergang zur WM
Eröffnung

19:30 Eröffnung der Ruder WM
Regattazentrum
Eintritt frei!

Sonntag, 25.8.2019

17:17 Leaving For Good
Tanz Performance
Rodlgelände

18:18 Eröffnung
Ottensheim Ausstellung
Gemeindesaal

19:00 „Befreiungen“ op. 71
Uraufführung Martin Glaser
Ensemble Horizonte
Pfarrkirche Ottensheim

Montag, 26.8.2019

SlowTrips 2.0 - meet the lokals*

9:00 - 12:00 „Sei dein eigener Schmid“

13:00 - 17:00 „Schlossgeheimnisse, Kräuterwissen und ...“

- 17:17 Linzerstraße | Marktplatz
Straßenmusik mit der Familienmusik
Pommermayr, De Schlossa, Mellow,...
- 18:18 „Die Breinbauerorgel“ - Orgelkonzert
Matthias Rechberger, Pfarrkirche
- 21:21 „Wiegenlied“

Dienstag, 27.8.2019

SlowTrips 2.0 - meet the lokals*

15:00 - 18:00 „Plattl'n & Chips“

- 17:17 Linzerstraße | Marktplatz
Straßenmusik mit Jazzic, GoldenTones, Erwin
Rechberger,...
- 18:18 „Die Breinbauerorgel“ - Orgelkonzert
Christoph Althof, Pfarrkirche
- 21:21 „Wiegenlied“

Mittwoch, 28.8.2019

SlowTrips 2.0 - meet the lokals*

10:00 - 13:00 „Entspannen und genießen“

18:00 - 21:00 „Geistergeschichte Ruine Lichtenhag“

13:00 - 18:00 LANDART- Natur erleben und gestalten

- 17:17 Linzerstraße | Marktplatz
Straßenmusik mit La Boheim, GIS Orchester,
Craig Sutton, Acustica,
Klaus & Karl Ottensheimer Tanzmusi...
- 18:18 „Die Breinbauerorgel“ - Orgelkonzert
Ingrid Schmoliner, Pfarrkirche
- 21:21 „Wiegenlied“

Donnerstag, 29.8.2019

SlowTrips 2.0 - meet the lokals*

10.00 - 13:00 „Mach deinen Fruchtknödel und Likör“

15.00 - 18:00 „Österreichischer Donut und Lama Trekking“

- 13:00 - 18:00 LANDART-Natur erleben & gestalten
- 17:17 Linzerstraße | Marktplatz
Straßenmusik Soundsnacks, Musikverein Ottens-
heim, Milats Saburis Dafenseble
Interviews | Rückblick „Die Rennen von heute“
- 18:18 „Die Breinbauerorgel“ Orgelkonzert
Josef Novotny, Pfarrkirche
- 19:19 Trouble by Design
- 20:20 Äffchen & Craigs
- 21:21 Gesangskapelle Hermann
- 22:22 Drumski
- 23:23 „Wiegenlied“

Freitag, 30.8.2019

SlowTrips 2.0 - meet the lokals*

9.00 - 12:00 „Bauer für einen Tag“

15.00 - 17:30 „Donaugeschichten, Bier und Theaterkirche“

15.00 - 18:30 „Ottensheim – ein Ausflug in die Region“

- 13:00 - 18:00 LANDART-Natur erleben & gestalten
- 14:00 Freitagmarkt Ottensheim
- 16:16 Jessie Ann de Angelo
- 17:17 Interviews | Rückblick „Die Rennen von heute“
- 18:18 „Die Breinbauerorgel“ Orgelkonzert & Chorkonzert
Günter Wagner & Ottensheimchor
- 19:19 Violet Spin
- 20:20 Chameleon Orchestra | Spring String Quartet
- 23:23 „Wiegenlied“

Samstag, 31.8.2019

- 17:17 Anna Kat
Line Dance mit Conny Walkers
- 18:18 Interviews | Rückblick „Die Rennen von heute“
Line Dance mit Conny Walkers
- 19:19 Romanovstra
- 21:21 Half a Century Band feat. Spring String Quartet
- 23:23 „Wiegenlied“

**Moderation Donnerstag - Samstag: Thomas Bammer,
begleitet vom Männergesangsquartett D4**

***SlowTrips 2.0 - meet the lokals**

Ottensheim Ausflüge in die Region Urfahr West - 39€/Person

Buchbar bis eine halbe Stunde vor Beginn am Stand der OÖ Touristik, Regattaplatz
oder online unter: www.Rowing.donauguides.com



Franz Füreder
Bürgermeister



Klaus Hagenauer
1. Vizebürgermeister
Kultur- und Sportreferent

Liebe Leserinnen und Leser,

Ruderweltmeisterschaft 2019 von 24. August bis 2. September. Wir freuen uns alle auf dieses sportliche Großereignis, die ganze Welt wird auf Ottensheim schauen. An die 1440 Athletinnen und Athleten werden auf der Regatta Strecke ihre Leistungen messen. Viele Tausende Zuschauer werden vor Ort sein und für diese besteht die Möglichkeit unsere schöne Umgebung und den Ort besser kennenzulernen. Viele Attraktionen und Sehenswürdigkeiten sind zu sehen und zu erleben. Ein gefülltes Rahmenprogramm wird an allen Tagen im Zentrum geboten. Neben dem Genießen von Kulinarik und Musikdarbietungen, Konzerten werden auch Führungen durch den Ort angeboten. Wir laden Sie ein. Kommen sie ins Zentrum von Ottensheim und feiern sie mit uns die sportlichen Erfolge der Ruderer.

Ottensheim 2019 #wirsindeinteildesganzen
Ottensheim und die Ruderweltmeisterschaft 2019

2015 wurde von der FISA beschlossen die Ruderweltmeisterschaft 2019 auf der Regattastrecke Linz-Ottensheim auszutragen. Viele Menschen haben sich eingesetzt, Ottensheim als Fixstern am internationalen Ruderhimmel zu platzieren. Mit #wirsindeinteildesganzen-ein Rahmenprogramm, wollen wir neben den sportlichen, weitere Seiten Ottensheims aufzeigen. Ottensheimer*innen bespielen mit Freunden den Ortskern, gestalten den Weg zur Regattastrecke als Kunstpfad und laden ein zu Ausflügen in die Region. Danke an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben diese Woche zu gestalten, vorallem dem Verein der Gewerbetreibenden in Ottensheim - UDO, ohne dessen Unterstützung und Mitarbeit vieles in Ottensheim nicht möglich wäre.

Wir freuen uns auf eine weltmeisterliche Ottensheimwoche!

Ottensheim 2019 #wirsindeinteildesganzen - € 10,- Ein Festabzeichen



Als Unterstützung des Rahmenprogramms anlässlich der Ruder WM 2019 werden „Festabzeichen“ verkauft.

Für die Produktion dieser Abzeichen haben Künstler*innen digitale Abzüge von Werken zur Verfügung gestellt, die als Teile in Puzzleform verkauft werden. Mit dem Erwerb eines Festabzeichen nimmt man an einer Verlosung einer Venedigreise und weiterer Preise, die von ottensheimer Betrieben zur Verfügung gestellt wurden, teil.

Die Festabzeichen können um € 10,- in UDO-Geschäften, am Freitagmarkt und an den Veranstaltungstagen gekauft werden. Bitte unterstützen sie das Rahmenprogramm und nützen Sie ihre Gewinnchance.

**Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges:
31.8.2019, 19:19 am Marktplatz**

Das Festabzeichen ist keine Eintrittskarte für das WM-Gelände.

24. 8. 2019 Eröffnung „Panoramaweg Ottensheim“ 17:00 Treffpunkt Rodlbudl

Der „Panoramaweg“ verbindet den Markt mit dem Regattasportleistungszentrum.

Errichtet mit Unterstützung der LEADER Region Urfahr West

Mit viel Anteilnahme der Bevölkerung wurde die neue Rodlholzbrücke Anfang August spektakulär mit einem Riesenbaukran auf die Fundamente gehoben. Die Brücke passt vorzüglich in die Landschaft und behebt, was besonders bedeutsam ist, die leidigen Verkehrsprobleme bei der bestehenden Straßenbrücke. Fußgänger und Radfahrer können jetzt die neue Brücke zum und vom Ortszentrum gefahrlos benützen. Der gesamte Weg, der vom Damm aus einen besonders schönen Blick auf das Schloss und die Donauufer erlaubt, bereichert darüber hinaus das Angebot für Wanderer, Spaziergänger, Läufer und Radfahrer, und wertet unser schönes Ottensheim auch in touristischer Hinsicht auf.

Leider konnte der ursprüngliche Gedanke, den Weg unmittelbar über eine Brücke im „Rodleck“ nahe der Donau geradlinig zur Regattastraße zu führen, nicht realisiert werden, weil die zuerst mündlich signalisierte Zustimmung der Sachverständigen nach neuerlicher Prüfung aus hochwasserschutztechnischen Gründen zurückgezogen wurde und daher die Brücke nach Norden in die Nähe der bestehenden Straßenbrücke verschoben werden musste. Trotzdem bleibt die nachhaltige



Wirkung erhalten und weitere begleitende Gestaltungen des gesamten Weges (Zugänge zum Flussbett der Rodl, Informationstafeln, Sitzgelegenheiten und Möblierung etc.) werden in nächster Zeit sukzessive erfolgen.

DI Erwin Nadschläger, Obmann Ausschuss Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

Panoramaweg, Ottensheim - Kunstpfad

Aus Anlass der Ruderweltmeisterschaft 2019 und der damit einhergehenden Errichtung des Ruderzentrums am Donaualtarm wurden in Ottensheim Initiativen gesetzt die Strecke durch die Attraktivierung der bestehenden Fußwege rund um die neu errichtete „Panoramabrücke“ in den Ort einzubinden. Das Projekt „Kunstpfad Ottensheim“ ist ein „work in progress“ an dem in den nächsten Jahren weitergearbeitet werden soll. Bereits vorhandene Kunstwerke sollen durch Hinzufügen neuer Objekte zu einem Kunstpfad verdichtet werden. Entlang der Donau soll ein Ausstellungspfad entstehen, der den Ortskern und das Regattazentrum einander näher bringen wird. Für die Zeit der Ruderweltmeisterschaften sind viele Projekte für den Kunstpfad Ottensheim von Künstler*innen der Region überlegt und konzipiert worden. Ein kleiner Teil der Ideen und Projekte konnte als Ergänzung der bestehenden Objekte umgesetzt werden.

24.8.2019, 15:00

25.8.2019, 17:00

Leaving for Good

Tanz Performance

Das generationenübergreifende Kollektiv aus Bildender Kunst, zeitgenössischen Tanz und Musik erforscht die Form einer riesigen Geosphäre, welche an jenem speziellen Ort zwischen Land und Wasser den Akteuren als futuristisches Metaschiff dient, um damit bekannte Gefilde hinter sich zu lassen. Skulptur|Bühnenbild:

Andreas Buttinger Caspar, Josef Baier
Tanz|Choreographie: Weng Teng Choi-Buttinger, Elias Choi-Buttinger
Musik: Gregor Delorenzo

27. 8.2019 13:00 – 18:00

28.8.2019 13:00 – 18:00

29. 8.2019 13:00 – 18:00

LANDART – Natur erleben und gestalten mit Iona Steixner

Landart ist die direkte Verbindung zwischen Natur und künstlerischem Schaffen. Vergängliche Kunstwerke entstehen inmitten der Natur.

Wir lassen unsere Phantasie anregen von den vielfältigen Formen und Materialien der Natur und gestalten daraus spielerisch eigene, vergängliche Kunstwerke.

Die Natur bietet unterschiedlichste Gegenstände und Formen und lässt zugleich viele Gestaltungsmöglichkeiten

offen, fordert auf, sich auf das einzulassen, was da ist, im jeweiligen Augenblick.

Eine allgemein einführende Darstellung in die Kunstrichtung „Landart“ schafft einen Einstieg in das Thema und durch Anregungen und Sinnesübungen werden die Teilnehmenden inspiriert, sich in die Natur zu versenken, daraus eigene Ausdrücke entstehen zu lassen, und sich selbst zu erfahren als Mensch im Naturraum.

Das genaue Hinsehen und Erleben der Natur mit allen Sinnen steht dabei im Mittelpunkt.

Anmeldung unter:

0664/8683997, iona@gmx.li

Kunstpfadprojekte

unvollständige Auflistung

Bunte Vielfalt

Gerhard Karl Bogner

Das Parkhotel

Andreas Strauß

Stranded

Christoph Draeger

Penthouse (noch nicht realisiert)

Thomas Pramhas

Unfisch (noch nicht realisiert)

Andreas Buttinger

Geodätische Kuppel

Andreas Buttinger

Fotografie

im öffentlichen Raum

Fotoclub Ottensheim

Eine Fotoausstellung entlang der Donau zum Thema Wasser

Skulpturengruppe

Schnee von gestern

Franz Lun, Michael Heindl

Atelieransicht der Skulpturen:



Kreiert und konstruiert aus unterschiedlichsten Materialien, wie Dachstuhlbalcken, Eichenfass, Mostpresswelle, Andachtsbild u. a. m., entnommen einem Vierkanthof in Purwörth an der Donau, der 2019 abgerissen wird.

Spirale

Josef Baier

Fotoausstellung auf der Panoramabrücke

„Gewässer“

Susanne Posegga

Ottensheim - Klang

In der WM-Woche wird der Orstkern ab 17:17 erklingen. Musiker*innen aus Ottensheim werden gemeinsam mit Freunden musizieren, neue Formationen ausprobieren. Die Ottensheimer Gastronomie serviert dazu den kulinarischen Rahmen. Von Montag bis Freitag wird jeden Tag um 18:18 die Kirchenorgel, ein Instrument der ottensheimer Orgelbauanstalt Breinbauer von verschiedenen Organist*innen gespielt werden.

24.8.2019, 16:16

30.8.2019, 18:18

Tonart Ottensheim

Wir singen Lieder aus der Renaissance, Beatles-Songs, Gospels, Austropop, ArbeiterInnen-Lieder, Volkslieder. Im Laufe der Jahre hat sich ein vielfältiges Repertoire angesammelt. Zwei- bis dreimal jährlich treten wir bei Konzerten auf. Darauf bereiten wir uns in wöchentlichen Proben und bei einem Probenwochenende vor. Professionell angeleitet werden wir dabei von Chorleiter Christoph Althoff.

Großen Wert legen wir auf die Zusammenarbeit mit Ottensheimer Musikerinnen und Musikern. Sie treten mit uns gemeinsam bei Konzerten auf und arrangieren Stücke für unseren Chor.

25.8.2019, 19:00

Martin Glaser

Martin Glaser wurde 1968 in Ottensheim, Oberösterreich geboren. In seiner Linzer Musikgymnasialzeit, als Schüler von Balduin Sulzer und Karl Trawöger, entwickelte sich seine im Elternhaus schon sehr früh geweckte Begeisterung für die Musik zu tiefer Lust und Leidenschaft.

Faszinierende Sulzer-Uraufführungen, bewegende Erfahrungen mit Kompositionen von Anton Webern und Alfred Schnittke, Begegnungen mit Wolfgang Rihm, Gunter Waldek und vielen anderen, aber auch die spannenden Aufführungen unter Franz Welser-Möst festigten bei Martin Glaser die Entscheidung, den Weg des Musikers gehen zu wollen. Während seines Dirigierstudiums bei Michael Gielen und Jorge Rotter am Mozarteum Salzburg entdeckte Martin Glaser sein kompositorisches Talent. In der Folge wurde er Schüler von Gunter Waldek an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Gleichzeitig studierte er Querflöte bei Prof. Peter Kapun und Dirigieren bei Hermann Dechant.

26.8.2019 ab 17:17

De Schlossa



Im raschen Zweivierteltakt oder im beschwingten Dreivierteltakt geht es bei „De Schlossa“ um Tanzmusik welche auch als solche genutzt werden sollte. Das vermeintliche Reinheitsgebot der Volksmusik soll vor allem rhythmisch ergänzt werden. Althergebrachte sind die Zutaten wie Polka, Walzer, Boarischer, Zwiefacher und Gstanzln.

De Schlossa sind: Maria Schöppl- Gesang, Johann Schöppl- Gitarre, Hauni Schöppl- Harmonika, Paul Hofmann- Bass, Martin Flotzinger- Aufschlagwerk.

Mellow

Melanie Stiftinger.

Sie ist laut, sie ist leise. Sie ist frech, ja sogar unverblümt. Sie ist warmherzig und verletzlich. Genauso singt sie auch. Definitiv kann man sie nicht in eine Schublade stecken – und das ist gut so! Nach dem Jazz-Gesangsstudium ist ihr Herz immer noch schwer bluesig, die Seele be-soult und der Geist frei. Sie wagt erstmals den Schritt, unter anderem a cappella und mit elektronischer Unterstützung solistisch zu performen.

Mit ihrer sanften Stimme ist sie stillvergnügt und gutgelaunt. Mitten im Reifungsprozess. Kommt und entspannt euch. Es ist eine Premiere.

With her mellow voice she is in a mellow mood. Still not mellowed perfectly. Come and mellow out. Listen and feel mellow. Join the premiere.

27.8.2019 ab 17:17

Jazzic

Jazzic ist ein Instrumentalensemble das sich aus Musikern aus dem Großraum Linz zusammensetzt. Beeinflusst durch legendäre Musiker wie Django Reinhardt, George Gershwin, Antônio Carlos Jobim, Edith Piaf oder Astor Piazzolla spielen sie Jazz, Swing, Latin, Tango und Musettes. Erwarten Sie eine spezielle Mischung aus bekannten und unbekannten Musikstücken aus allen Musikrichtungen die Sie durch die einzigartigen Arrangements begeistern werden. Einfachheit und Ursprünglichkeit sind wesentliche Merkmale der Band. Mit minimaler Technik – gegebenenfalls auch ganz „ohne Strom“ – können die Musiker ihre Melodien und Stücke darbieten. Aber auch das persönliche und musikalische Verständnis zwischen den Musikern macht deutlich, dass Musik verbindet und glücklich macht.

Andi REISINGER, Kontrabass, E-Bass
Wolfgang GRABNER, Gitarre, Kontragitarre, Ukulele, E-Bass, Gesang
Jolanda SCHWARZ, Akkordeon
Otto RÖTZER, Violine, Cajon, Percussion, Schlagzeug
Werner FAIT, Piano, Oboe
Sebastian RINGER, Kontrabass, E-Bass, Cello, Gesang

Christine & The Golden Tones

Swing, Jazz, & Blues rund um die Ottensheimer Sängerin und Akkordeonistin Christine Plakolm und den Linzer Gitarristen Ulrich Bosch.

Christine Plakolm, Vocals, Akkordeon
Ulrich Bosch, Guitars
Gernot Traxler, Keys
Markus Bohaumilitzky, Drums

28.8.2019 ab 17:17

La Boheim

La Boheim musiziert mit Vorliebe im kleinen Rahmen, wo sie den Menschen nahe sind und sie möglichst unmittelbar ansprechen können. Wenn die Musik Erinnerungen weckt, zum Mitsingen verleitet oder zum Tanzen verlockt, umso besser! Neben französischen Chansons greift La Boheim gerne auch Lieder anderer Sprachen auf, die in der Tradition des Chansons stehen, indem sie das Leben mit all seinen Facetten besingen und einen liebevollen, humorvollen, melancholischen, philosophischen oder gesellschaftskritischen Blick darauf werfen. Reine Instrumentalstücke von Django Reinhardt, Astor Piazzolla und anderen dürfen sich dazugesellen.

Iris Radler, Querflöte
Elfi Hausknotz, Gesang, Daf
Rudy Liedl, Gesang, Gitarre, Akkordeon
Beno Mayer, Klavier
Maria Liedl, Cello

GIS Orchestra

Foto: NinaIMG

Das GIS Orchestra (Go for Improvised Sounds) arbeitet mit dem Prinzip der dirigierten Improvisation. Eine Reihe vorab vereinbarter Signale koordinieren das Zusammenspiel einer rund 20-köpfigen Besetzung. Die jeweils dirigierende Person ist gleichsam die Architektin des musikalischen Prozesses, sie entwirft den Grundriss, während die MusikerInnen die definierten Spielräume nach freiem Ermessen gestalten. Auf diese Weise lassen sich - auch in einer solchen Großformation - individuelle Spontaneität und konturiertes Klangerlebnis miteinander verbinden und wechselseitig befeuern.

Die Beteiligten kommen - geographisch betrachtet - vor allem aus den Großräumen Wels und Linz und - musikalisch betrachtet - aus den unterschiedlichsten Kontexten, Spieltraditionen und Genres. Das Ergebnis des Zusammenspiels bleibt stets unvorhersehbar. Wo sich Noiserock, experimentelle Elektronik und Free Jazz „Gute Nacht“ sagen, schlägt das GIS Orchestra nochmal auf den Wecker. Bald verträumt, bald mit voller Wucht.

Die laufende Organisation des Orchesters obliegt Gigi Gratt, der das Projekt - gemeinsam mit dem Welser Kulturverein Waschaecht - 2013 ins Leben gerufen hat. Überwiegend ist es auch Gratt, der in die Rolle des Dirigenten schlüpft. Anderen Orchestermitglieder steht es allerdings ebenfalls frei, Stücke anzuleiten. Das GIS Orchestra wurde 2014 mit dem KUPF-Innovationspreis ausgezeichnet.

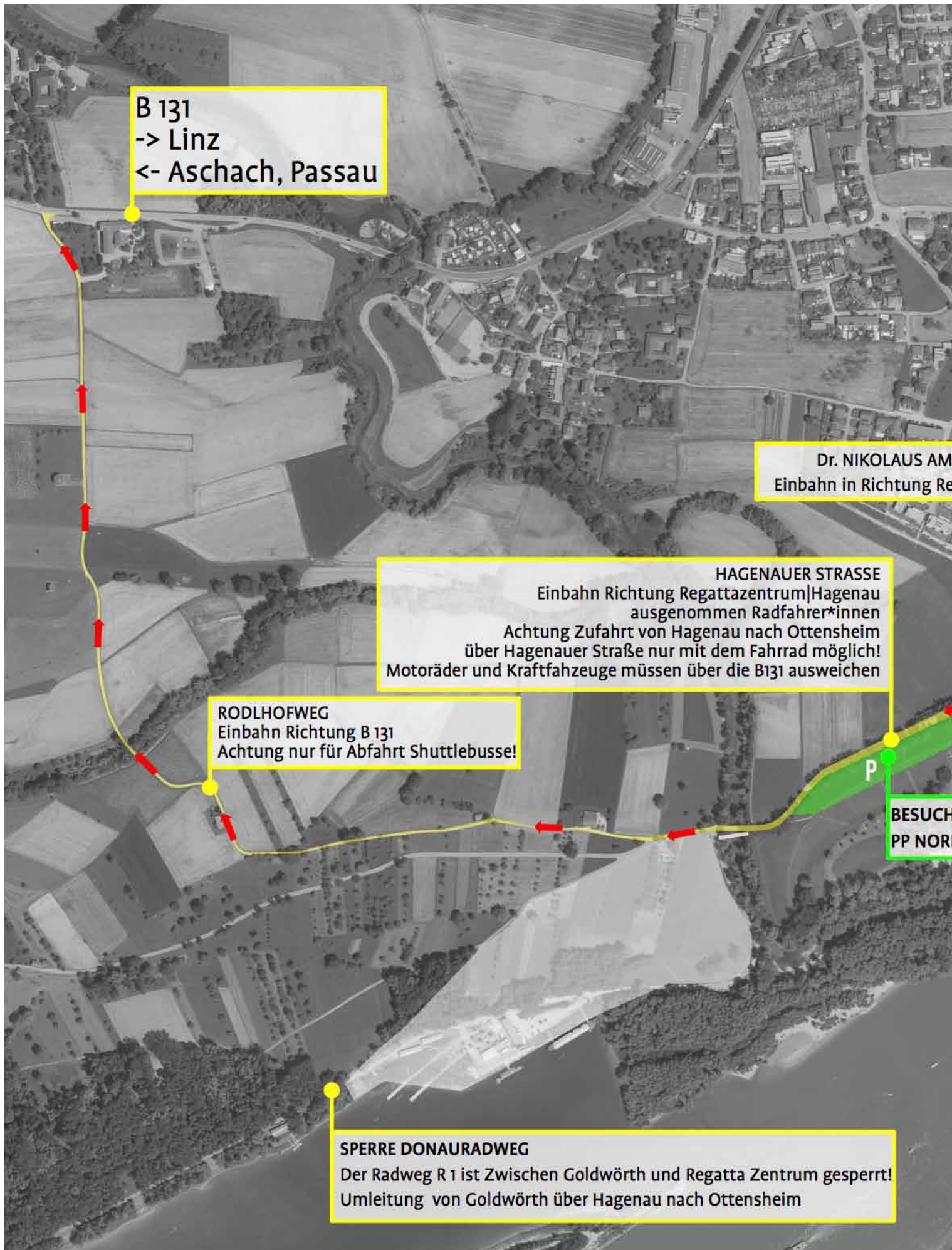
Acustica

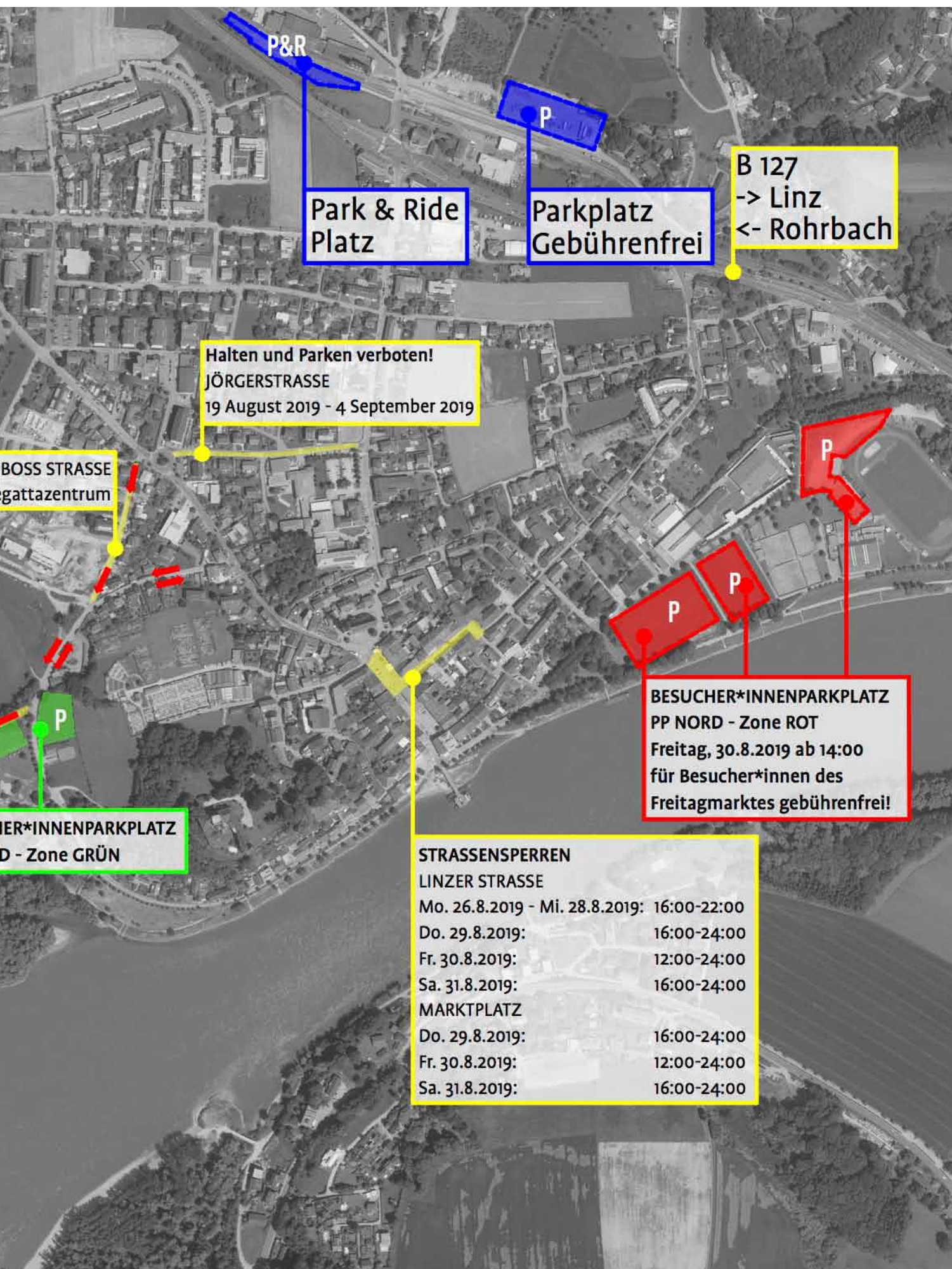
Acustica spielen Musik des Orients und des Balkans. Acustica machen Musik nach dem Motto: Musik verbindet, verbindet Menschen, verbindet Völker, verbindet Religionen, ja sogar Länder und Nationen.

John Abraham Oud.
Markus Schaub, Gitarre
Siavash, Percussion
Civan Sahin, Geige und Gesang
Said, Percussion

Klaus & Karl -**Ottensheimer Tanzlmsi**

Ottensheimer Tanzlmsi, gespielt von Klaus Karl, Karl Ruhmer und Freunden.





29.8.2019 ab 17.17**Sound Snacks**

Sophisticated unplugged Music.

Sound Snacks ist die neue und frische unplugged Band aus Ottensheim/OÖ. Coole internationale und österreichische Songs und meisterliches Beherrschen der Instrumente. Stimmen die Berühren. Moderation mit Geschmack und Stil. Gitarren, Gesänge, Cajon mit Percussion und etwas Saxophon. Optimale Besetzung um Vielfalt und Qualität zu schaffen.

Sound Snacks wollen unterhalten. In erster Linie mit der Musik und durch geschmackvolle und zeitweilig lustige Moderation von unserem Gitarristen Auge.

Simon, Drums, Percussion, Groooooove
Auge, Lead Singer, Guitarist, Bandleader
Alex, Lead Singer, Percussion

Trouble by Design

Trouble By Design aus Ottensheim ist ein Alt-Rock duo bestehend aus Jakob Wengler (drums, guitar) und Julius Sigl (Vox, Piano, guitar). Sie Haben mittlerweile überall in Österreich gespielt, Highlight darunter 2 ausverkaufte Konzerte in Linz und das Noppen Air Festival. Letztes Jahr hat Trouble by Design ihre Debüt EP "If I Could" released. Soeben ist das Debüt-Album "Humans" erschienen.

Äffchen & Craigs

Stephan "Äffchen" Roiss: Text & Stimme
Christoph "Craigs" Stadler: Komposition
Oberösterreichischer Dialektrap & elektronisch aufgefettete Drumbeats, Wucht & Witz, Whack & Whoop, Top Cop Hop Pop & Urban Gstanzl, Dillo & Dada, Sofettunion & Sofettunion, Literaturpreisträger & Platinplattentrommler, Stephan Roiss & Christoph Stadler, Äffchen & Craigs.

Gesangskapelle Hermann

Wer hätte das gedacht? Dem überaus strapaziösen Volksmusik-Boygroup-Jetset-Leben zum Trotz hat es die Gesangskapelle Hermann doch tatsächlich geschafft, ein neues Album aufzunehmen. Pendelnd zwischen champagner-schlürfender Leichtigkeit und philosophischer Schwermut kommt er daher, der neue Tonträger „Elegant“. Charmant und wortgewandt wie eh und je, garniert mit der notwendigen Prise Boshaftigkeit. Schnell merkt man: Gescheiter sind sie vielleicht nicht geworden, die Hermänner, aber zumindest älter und ein wenig reifer. Angekommen in den wohligen Kreisen der C-Prominenz singen sie nun von Kleinkariertheit und Größenwahn, es wird „einedraht“ und „ausgeschenkt“, am „Glanda glahnt“, am „Bangl gssesn“ und auf dem „Elektro-radl“, ganz dem Zeitgeist entsprechend, munter in den Sonnenuntergang geritten.

*Simon Gramberger**Simon Scharinger**Joachim Rigler**Stephan Wohlmuth**Robert Pockfuß**Bernhard Höchtel***Drumski**

Foto: Matthias-Halibrand

Wenn es der Bosnier hört, denkt er an die Straße, wenn man den alpinen Passanten fragt, hält er es wohl meistens für ein übergroßes Wintersportgerät. Aber einige Spezialisten sind sich einig: „das sind doch diese acht merkwürdigen Musikanten, die nie genau wissen, ob sie nun Disco oder Schlager machen – Rock oder Pop – Schwachsinn oder Ernst.“

Herbert sagt: „das musst du halt gesehen haben...“

30.8.2019 ab 16:16**Jessie Ann de Angelo**

Aufgewachsen in Mexico und Panama, lebte in Brasilien und in Martinique. Seit 1987 in Österreich.

„Musik als universelle Sprache funktioniert auch ohne Dolmetscher. Musik weckt Leidenschaft und Gefühle, ist treibende Kraft, gibt Halt und euphorisiert. Ich spiele Musik, die in mir selber positive Gefühle, Gänsehaut oder Erinnerungen an schöne Erlebnisse auslöst. Ich bin glücklich wenn ich es erlebe, wie ich bei meinen Zuhörern durch meine Musik ähnliche Emotionen auslösen kann. Kaum etwas ist geeigneter als die universelle Sprache der Musik, einen Zugang zu anderen Kulturen zu finden und Herzen und Geist der Menschen für das Unbekannte zu öffnen.“

Violet Spin

Foto: Matthias-Halibrand

Violet Spin setzt die Genres Jazz, Groove und zeitgenössische Musik frech miteinander in Beziehung um den Klangkörper Streichquartett direkt und unkompliziert zu einem ganz besonderen Erlebnis zu machen und benutzt gewöhnliche und ungewöhnliche Wege um den klassischen Streichquartettklang in neue Richtungen auszuloten, erkundet Grenzen und kratzt an deren Rändern.

*Irene Kepl: violine, voice;**Andreas Semlitsch: violin, voice;**Martina Bischof: viola, voice**Fabian Jäger: cello, voice.*

SPRING STRING QUARTET



Foto: Bianca Freilinger

Seit 1997 konzertieren die vier Herren des oberösterreichischen SPRING STRING QUARTET gemeinsam auf den Bühnen Österreichs, Europas und den USA und zertrümmern dabei sämtliche gängigen „Geigenmusik“-Klischees und definieren die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten des klassischen Streichquartetts neu.

Spätestens seit der Zusammenarbeit mit der amerikanischen Jazzlegende Lee Konitz zählt das SPRING STRING QUARTET zu den führenden Jazz-Rock-Classical-Crossover Streichquartetten Europas. Ein Highlight in der bisherigen Karriere des Ensembles war 2007 das Debut in der New Yorker Carnegie Hall.

Seit Anfang 2009 konzertieren die „Hells Angels der Virtuosität“ regelmäßig mit dem deutschen Liedermacher Konstantin Wecker (u.a. Philharmonie München, Konzerthaus Wien, Berliner Philharmonie, u.v.a.). Das Ensemble arbeitet außerdem immer wieder mit dem israelisch-amerikanischen Komponisten und Tenorsaxophonisten Ohad Talmor und weiteren Musikern aus der New Yorker Jazzszene zusammen. 2016 folgte eine künstlerische Zusammenarbeit mit Staatsopernsolist Herbert Lippert, 2018 mit dem austro-kanadischen Liedermacher Jack Grunsky. 2017 erschien zum 20-Jahr-Jubiläum das Album „Best Ingredients“.

Christian Wirth | Violine

Marcus Wall | Violine

Julian Gillesberger | Viola

Stephan Punderlitschek | Violoncello

CHAMELEON ORCHESTRA



Foto: Reinhard Winkler

Ein Zusammentreffen europäischer und orientalischer Musiktradition.

Mit der Gründung des Chameleon Orchestras hat sich Christian Wirth einen Traum erfüllt: den eines wandelbaren, orchestralen Klangkörpers, bestehend aus vielseitigen Musikern im Spannungsfeld unterschiedlicher musikalischer und kultureller Herkunft und Zugänge.

Das Programm „Windows to the East“ entstand in enger Zusammenarbeit mit dem seit 2012 in Österreich beheimateten syrischen Oud-Virtuosen Orwa Saleh. Die Realisierung dieses Projektes wurde für die Mitglieder des Ensembles nicht nur zu einem musikalischen Abenteuer – vielmehr prägten bereichernde menschliche Begegnungen die Zusammenarbeit. So konnten der syrische Komponist und Geiger Maias Alyamani und die bezaubernde Sängerin Basma Jabr, ebenfalls aus Syrien, für die CD-Produktion gewonnen werden. Nicht zuletzt ist das Projekt ein Statement für den Frieden. Es soll unterstrichen werden, was in der Musik möglich ist und was unsere Gesellschaft manchmal schmerzlich vermissen lässt: ein weltoffener Zugang auf- und zueinander, sowie gegenseitiger Respekt und Wertschätzung – im Idealfall, wie hier eindrücklich bewiesen, eine gegenseitige Bereicherung.

So ist das Chameleon Orchestra zu dem geworden, was es in ganz besonderer Weise auszeichnet: ein flexibler Klangkörper, der sich mühelos vom zeitgenössisch, klassischen Kammermusikensemble zur Oriental Fusion Band wandelt.

Christian Wirth - Violine, Leitung

Solisten:

Orwa Saleh - Oud, Komposition

Maias Alyamani - Violine, Komposition

Basma Jabr - Gesang

Orchester:

Marcus Wall - Violine

Julian Gillesberger - Viola

Stephan Punderlitschek - Violoncello

Dietmar Hollinetz - Kontrabass

Norbert Girlinger - Flöten

Eberhard Reiter - Saxophone, Klarinetten

Matthias Kronsteiner - Fagott

Martina Wirth - Trompete, Flügelhorn

Marco Palewicz - Klavier, Keyboards

Uygar Cagli - E-Bass

Gerhard Reiter - Darabukka, Riqq

Andreas Huber - Cajon, Congas, Djembe

David Halasz - Schlagzeug, Vibraphon,

31.8.2019 ab 17:17

ANNA KATT



Foto: Lukas Beck

ANNA KATT Zwei Gitarren, 3 Drittel Schlagzeug und diese unglaublich schöne Stimme von Kristina Lindberg. Nicht mehr und nicht weniger. Das genügt, um zu verzaubern. Mit raffiniert einfachen Songs und stimmungsvollen Melodiebögen, fragil und dennoch kräftig, bauen Anna Katt aus Linz Brücken zwischen der Stahlstadt und dem südschwedischen Meeresgebiet Kattegat. Dort liegen die Wurzeln von Kristina Lindberg, die sich lange Zeit der elektronischen Musik (u.a. für Parovoz Stelar) verschrieben hat. Nach der EP „Pure“ entstand 2014 das erste Album „Blue or Grey“, gemeinsam mit Ehemann Stefan Lindberg und Manu Mitterhuber an den Gitarren.

Kristina Lindberg – vocals, drums

Stefan Lindberg – guitars, vocals

Manu Mitterhuber – guitars, vocals, drums

Romanovstra



Foto: Philip Pernkopf

Romanovstra spielt Romahits aus Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Linz und Ottensheim, ein Dorf nördlich der Donau. In dieses Dorf kam der rumänische Sänger Nicu Stoica, lernte Ottensheimer Musiker kennen und so wurde 2010 Romanovstra gegründet.

Der Schlagzeuger/Sänger Andreas Fuchshuber (Blouson Brothers, D4) und der Perkussionist Peter Endres (Blouson Brothers, Heiligenblut) sorgen für den entsprechenden Balkan Beat. Gigi Gratt (Tumido, NI, GIS Orchestra) spielt die Tres, eine kubanische Gitarre und Flügelhorn. Er sorgt gemeinsam mit dem Saxofonisten Georg Schwantner und dem Linzer Multiinstrumentalisten Günter Wagner (Stelzhamma) für abwechslungsreiche Solos und mehrstimmige ausarrangierte Melodien. Um die großen Schallwellen kümmert sich der Waldinger Paul Hofmann (Stammtisch, D4), der nicht nur den Bass bedient sondern auch seine Stimmbänder vibrieren lässt.

Damit war die Formation zunächst komplett, bis 2015. Dann kam die Linzer Musikerin Karina Fedko zu Romanovstra, die nach mehrmaligen Aufenthalten in Romadörfern in der Ostslowakei, nicht nur die Möglichkeit hatte deren Dialekt zu erlernen, sondern auch die Romakultur hautnah zu erleben und somit den Gesang Stoicas verstärkt und durch eine weitere Stimme bereichert.

Wenn die Melodien und Rhythmen in den Körper dringen, fangen die Beine an zu schwingen. Keine Band zum Sitzen sondern zum shaken und abfeiern!

Nicu Stoica: Gitarre, Gesang

Karina Fedko: Gesang

Georg Schwantner: Sopran Saxofon

Gigi Gratt: Tres, Flügelhorn

Günther Wagner: Akkordeon, Trompete

Paul Hofmann: Bass, Gesang

Peter Endres: Perkussion

Andreas Fuchshuber: Schlagzeug, Gesang

Half A Century Band

Die sechsköpfige Formation Half A Century Band ist seit Jahren in den verschiedensten Clubs in Deutschland, Österreich und der Schweiz musikalisch unterwegs. Schnörkelloser Blues und Rock, Klassiker und Raritäten aus den letzten 50 Jahren, die die Grenzen verschoben haben, heute noch eine ungeheure Kraft besitzen und nichts von ihrer Relevanz eingebüsst haben, werden mit großem Können und purem Spaß an der Freud gespielt.

Chris Wildmoser

Mike Kreuzer

Jacky Hanzhaz

Erwin Drescher

Gerold „Moarly“ Mayr

Manfred Puchner

Dinah Feuchtnr

D'4 Herrengesangsgruppe

Andreas Fuchshuber

Wodo Gratt

Paul Hofmann

Michael Madlmayr

Die Gründung liegt irgendwo im Hochnebel der Rottenmanner Tauern um 2008, wo bei einem Jodelseminar der stimmliche Zusammenklang von drei der vier Sänger entdeckt wurde.

Der erste öffentliche Auftritt erfolgte bei der A E C Eröffnung 2009 mit einem Megaphonjodler (damals als Tendet). Kurz darauf in der Quartettbesetzung sind die 4 Ottensheimer 2009 maßgeblich daheim bei Kulturbaden (Linz09) beteiligt.

Seither zahlreiche Auftritte zu verschiedensten Anlässen im In und Ausland, wie z.B. als Theatermusiker für das Theaterspektakel Wilhering und das Landestheater Linz. Momentan wird an einem neuen Programm mit Tonträger gebastelt.

Thomas Bammer

Moderation

Lebt in Ottensheim bei Linz, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Wurde geboren in Toronto/Canada. Verbrachte seine Kindheit und Jugend in Gabun/Westafrika, Bilbao/Spanien und Bonn.

Begann nach Ersatzdienst und einigen Auslandsaufenthalten sein Studium (Germanistik, Sport, Diplompädagogik, Theaterpädagogik) in Tübingen und beendete es in München.

Nach langer Mitarbeit in einer antimilitaristischen Kabarettgruppe („Die Panzerknacker“) tauchte er immer öfter in freien Theatergruppen auf. Er nahm privaten Schauspielunterricht bei Wolfgang Büttner und besuchte die einschlägigen Schauspielworkshops (Lee Strasberg, Michael Cechov, Keith Johnstone etc.).

Das erste Engagement folgte 1984 am Theater der Jugend München, nach drei Jahren wechselte er ans Stadttheater Ingolstadt. 1987 spielte er als Gast am Bayerischen Staatsschauspiel in „Die Räuber“.

Anschließend folgte ein weiteres festes Engagement am Theater Bremen von 1988 bis 1991.

Beendete 1992 das feste Engagement und machte sich selbständig. Absolvierte eine Stimm- und Sprechausbildung in Hamburg bei Dieter Bartel, arbeitete als Schauspieler u.a. am Schmidt Theater und Schmidts Tivoli in Hamburg, an der Theaterwerkstatt Hannover, am Thalia Theater Hamburg, Grips Theater Berlin, Thalia Theater Halle, Nationaltheater Mannheim/Schnawwl.

1995 gründete er in Hamburg mit Kollegen die freie Gruppe „theater triebwerk“, für die er jahrelang künstlerisch tätig war. Mit preisgekrönten Produktionen wie „Heinrich der Fünfte“ und „Moby Dick“ war „theater triebwerk“ in den folgenden Jahren auf Gastspielen im deutschsprachigen Raum sowie in Schottland, England, Indien und den USA unterwegs.

Ab 2001 zog es ihn wieder in ein festes Engagement, zunächst ans Staatstheater Oldenburg, von 2006 bis 2016 an das Landestheater Linz.

Nach zehn Jahren Festengagement am Landestheater Linz startete er ab Sommer 2016 wieder in den Modus „freischaffend“ und begann parallel mit einer Ausbildung am BFI Linz, welche er im Februar 2018 mit dem Zertifikat als ausgebildeter Trainer in der Erwachsenenbildung im Bereich „Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache“ erfolgreich abschloss. Seitdem ist er mit eigenen Theaterprojekten („Offene Zweierbeziehung“, „Spargel in Afrika“) sowie als Gastschauspieler (Landestheater St. Pölten, Landestheater Linz, THEO Perchtoldsdorf, Kulturhof Perg) tätig.

„Die Breinbauerorgel“- Orgelkonzerte in der Pfarrkirche 26.8. - 30.8., 18:00



„Die Breinbauerorgel“ - ein Instrument der Orgelbauanstalt Breinbauer Ottensheim, die in den Jahren 1830 bis 1920 eines der bedeutendsten österreichischen Orgelbauunternehmen war. Etwa 300 Orgeln für Kirchen im In- und Ausland wurden in Ottensheim, an der Donau in Oberösterreich, gefertigt.

Matthias Rechberger - 26. 8. 2019, 18:18

Matthias Rechberger wuchs in Walding auf und begann mit 8 Jahren an der Landesmusikschule Ottensheim bei Helfried Skala Cello zu spielen. 2007 wurde er auf die Orgel aufmerksam und lernte ebenfalls an der LMS Ottensheim bei Othmar Fuchs und später bei Philipp Sonntag. Er nahm mehrmals an Sommerorgelkursen in Schlierbach unter der Leitung von Magdalena Hasibeder, Marina Ragger, Wolfgang Mitterschiffthaler und Andreas Peters teil. Seit 2017 lernt er auch Tuba und ist aktiver Musiker der Ortsmusik Walding.

Christoph Althoff - 27. 8. 2019, 18:18

Christoph Althoff, geboren 1968 in Hamm in Westfalen, studierte an der Folkwang-Universität in Essen bei Prof. Bloch Klavier und bei Prof. Rosenmann Musiktheorie und Komposition sowie an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf bei Prof. Trojahn Komposition. Althoff arbeitete als gefragter Theatermusiker (Pianist, Komponist, Dirigent und Multiinstrumentalist) an verschiedenen Bühnen: Essen, Bochum, Mannheim, Stuttgart und Heilbronn.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden in den letzten Jahren von Christoph Althoff auch im Großraum Linz musikalisch geleitet und betreut (Landestheater Linz, Lentos Linz, „kunst und kultur“, pro mente, Kunstpalast und andere). Neben seiner musikpädagogischen Tätigkeit ist Althoff Pianist im Jazz-Duo „Max Brod“ und Gitarrist bei den „Hobotones“.

Ingrid Schmolliner - 28. 8. 2019, 18:18

Die Pianistin und Sängerin Ingrid Schmolliner lebt und arbeitet als freischaffende Musikerin, Komponistin, Kuratorin, und Pädagogin in Wien. Bereits vor und während des klassischen Studiums am Landeskonservatorium Klagenfurt mit Hauptfach Klavier war ihre Musik geprägt durch das Interesse an improvisierter, experimenteller und zeitgenössischer Musik.

Durch die vielseitige Aus- und Weiterbildung in Stimmbildung, Obertongesang, Jazzgesang und Jodeln sang sie als Gastsolistin an der Grazer Oper in Zusammenarbeit mit dem südtiroler Komponisten Hannes Kerschbaumer in der zeitgenössischen Oper „BUJO“.

Im Chorwerk „MUATA ERDN“ für 8 Chorgruppen, 3 Dirigenten, Percussion, und Alt Solo unter der Leitung von Franz Jochum schrieb der steirische Komponist Denovaire das Alt Solo für Ingrid Schmolliner.

Künstlerisch bewegt sie sich in den Genres Neue Musik, experimentelle - improvisierte Musik, Avantgarde, Free Jazz, Folkfusion, Volksmusik.

Josef Novotny - 29. 8. 2019, 18:18

1963 in Meggenhofen/Oberösterreich geboren, studierte an der Wiener Musikhochschule Orgel (Peter Planyavsky) und Komposition (Erich Urbanner). Ist als Komponist und Musiker im Bereich zwischen Jazz und Neuer Musik tätig.

Auftritte bei verschiedenen Festivals im In- und Ausland. Beschäftigung mit Sounddesign und Live-Elektronik.

Günter Wagner - 30. 8. 2019, 18:18

Musiker, Komponist und Künstler

Piano, Akkordeon, Trompete

Stelzhamma: neue akustische Volksmusik mit Jazzimprovisation; Romanovstra: feuriger Gypsy Swing in einer 8-köpfigen Band; First Avenue: 3 stimmige Swing und Popmusik mit Piano

und Schlagzeug ala Andrew Sisters; Tangoprojekt: Akkordeon, Violine und Cello mit außergewöhnlichen Arrangements; „Lena“: Günter begleitet die junge talentierte Newcomerin aus Alturfahr; Günters Jazztrio: eigene Klavierkompositionen mit Baß und Schlagzeug; Piano Jazz Duo mit Andreas Thaller:

Improvisationen, wie sie nur im Moment entstehen können.

SlowTrips 2.0 - meet the lokals - Ausflüge der Region Urfahr West

Abseits der touristischen Pfade, unweit von Linz, gibt es eine Vielfalt an versteckten Schätzen und interessanten Geschichten zu entdecken. Diese haben wir für Sie erlebbar gemacht. Lernen Sie die Menschen und die Besonderheiten der Region kennen, und begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise mit Bus und Guide und erleben Sie Österreich ganz nah.

Landwirte, Handwerker und kreative Kleinunternehmen bieten Ihnen hochwertige Produkte und Dienstleistungen an. Sie sind authentisch, spannend und mit vielen Geschichten behaftet. Sie werden sehen - unsere Region bietet für jeden etwas!

24.08.2019, 10:00 – 13:00 Picknick am Donaustrand



Fahren Sie mit einer Zille nach Puchenu und spazieren im Ambiente der Gartenstadt des Architekten Roland Rainer. Nach einer kurzen Wanderung genießen Sie ein Picknick an der Donau.

26.08.2019, 09:00 – 12:00 Sei dein eigener Schmid



Besichtigung des bekannten Schlosshotels Mühlendorf im Herzen von Oberösterreich inkl. Besichtigung der hofeigenen Pferdeschmiede.

26.08.2019, 13:00 – 17:00 Schlossgeheimnisse, Kräut- erwissen und Bauernkrapfen



Das sonst nicht öffentlich zugängliche Schloss Eschelberg öffnet seine Tore und zeigt seine Geheimnisse: die alte Schlosskapelle mit den zwei Altären, die vielen leeren Räume im Schloss, ein Blick auf die Ruine – und der sehr, sehr alte Kastanienbaum. Sie verkosten selbst erzeugte Kräutersirupe von den Bauern der Region und beim traditionellen Bauernkrapfenbacken beweisen Sie, dass ein(e) echter Mühlviertler(in) in Ihnen steckt.

27.08.2019, 15:00 – 18:00 Plattl'n & Chips



Erlernen Sie beim Schuhplattler Workshop eine österreichische Tanztradition, erfrischen Sie sich mit Apfelsaft und Most und machen Sie Ihre eigenen Chips im Kartoffelkeller.

28.08.2019, 10:00 – 13:00 Entspannen und genießen



Erleben Sie eine Führung durch das sagenumwobene Pesenbachtal mit Wassertreten und Verkostung von selbst hergestellten Produkten.

28.08.2019, 18:00 – 21:00 Geistergeschichte Ruine Lichtenhag



Besichtigen Sie eine der traditionellen Mühlen und backen Sie Brot im Holzofen nach alter österreichischer Tradition. Anschließend begleitet Sie unser Nachtwächter zu einer der ältesten Burgruinen Österreichs. Im Restaurant Gramophon lassen Sie mit österreichischen Köstlichkeiten den Tag ausklingen.

29.08.2019, 10:00 – 13:00
Mach deinen Fruchtknödel
und Likör



Besichtigen Sie die jüngste Kirche Österreichs und erleben Sie anschließend Obst in seiner Vielfalt.

29.08.2019, 15:00 – 18:00
Österreichischer Donut und
Lama Trekking



Wandern Sie gemeinsam mit den Lamas zum Tiroler Haus und genießen Sie neben der Landschaft die kulinarische Tradition Österreichs.

30.08.2019, 09:00 – 12:00
Bauer für einen Tag



Fahren Sie mit dem Traktor auf den Dürnberg zum Hof der Familie Hagenauer, wo Sie sich als Bauer oder Bäuerin versuchen dürfen: Sensenmähen, Melken, Weckerl backen und vieles mehr erwartet Sie.

30.08.2019 15:00 – 18:30
Ottensheim
ein Ausflug in die Region



Geführter Spaziergang, prämierte Architektur und selbst hergestellte Marmelade – und das alles in Ottensheim!

30.08.2019, 15:00 – 17:30
Donaugeschichten,
Bier und Theaterkirche



Mit der Drahtseilbrücke zum Stift Wilhering und Bierverkostung am Marktplatz von Ottensheim.

SlowTrips 2.0 -
meet the locals

Ottensheim Ausflüge
in die Region Urfahr West
39€/Person

Buchbar bis eine halbe Stunde
vor Beginn am Stand der OÖ
Touristik, Regattaplatz
oder online unter:
www.Rowing.donauguides.com



Ottensheim Ausstellung
im Gemeindesaal, in Ortskern

In Ottensheim arbeiten viele bildende Künstler*innen. Während der Ruderweltmeisterschaft werden Arbeiten von in Ottensheim lebenden Künstler*innen im Gemeindesaal in der ehemaligen Apotheke in der Linzer Straße und in einem Geschäftslokal in der Hostauerstraße 4 ausgestellt.

Eröffnung: Sonntag, 25.8. 2019, 18:18

Öffnungszeiten: Montag, 26.8. 2019 - Samstag: 31.8. 2019
 17:17 -20:20



Verkehrsregelungen während der Ruderweltmeisterschaft 2019

Einbahnregelungen

Nikolaus Ambosstraße: Einbahn in Richtung Regattazentrum

Hagenauer Straße: Einbahn Richtung Regattazentrum|Hagenau
ausgenommen Radfahrer*innen

Achtung Zufahrt von Hagenau nach Ottensheim über Hagenauer
Straße nur mit dem Fahrrad möglich!

Motorräder und Kraftfahrzeuge müssen über die B131 ausweichen

Straßensperren

Linzer Straße	Mo. 26.8.2019 – Mi. 28.8.2019:	16:00-22:00
	Do. 29.8.2019:	16:00-24:00
	Fr. 30.8.2019:	12:00-24:00
	Sa. 31.8.2019:	16:00-24:00
Marktplatz	Do. 29.8.2019:	16:00-24:00
	Fr. 30.8.2019:	12:00-24:00
	Sa. 31.8.2019:	16:00-24:00

Sperre Donauradweg

Der Radweg R1 ist Zwischen Goldwörth und Regatta Zentrum gesperrt

Umleitung von Goldwörth über Hagenau nach Ottensheim.

Halten und Parken verboten

Jörgerstraße: Halten und Parken verboten von 19. August 2019 bis 4. September 2019

Besucherparkplätze Ruder WM

Kostenpflichtig, betreut durch Apcoa

- Damm an der Hagenauerstraße
- Nordseite WSV Bootshaus
- alter Sportplatz und Platz vor der Donauhalle
- Riesenedergründe - Bahnhof Ottenheim Nord
- Park & Ride - Bahnhof Ottenheim West

